

A N T R A G

Interfraktionell

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

Bürgerfraktion

Gegenstand:

Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung Thematischer Weihnachtsmärkte auf der Hauptstraße, dem Neumarkt, dem Taschenberg und der Prager Straße sowie für eine Thematische Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Konzessionsnehmern der thematischen Weihnachtsmärkte auf der Hauptstraße, dem Neumarkt, dem Taschenberg und der Prager Straße sowie der thematischen Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz über eine Verlängerung des Durchführungszeitraums zu verhandeln und das Ergebnis dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat	28.01.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Neustadt		öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Die weltweite Vermarktung Dresdens als „die Weihnachtsstadt“ zieht enorme Besucherströme in der Adventszeit, zu Weihnachten und über den Jahreswechsel an. Zahlreiche in- und ausländische Touristinnen und Touristen kommen wegen der einzigartigen weihnachtlichen Atmosphäre nach Dresden. Die Rundgänge über die Weihnachtsmärkte sind beliebt und stehen auf dem Programm zahlreicher Reiseveranstalter. Im Rahmen der offiziellen Kampagne „Dresden gibt dem Winter Glanz“ wird „die Weihnachtsstadt“ durch die Dresden Marketing GmbH offensiv beworben.

Derzeit schließen alle Weihnachtsmärkte vor dem Beginn des Weihnachtsfests. Der Abbau der Buden und der Fahrgeschäfte erfolgt in der Regel zwischen Weihnachten und Neujahr. Viele Dresdner, Gäste und Besucher der Stadt bedauern, dass die weihnachtliche Pracht der Märkte und die damit verbundenen Erlebnisse nicht über die Weihnachtstage hinaus ermöglicht werden. Ein Bummel durch die geschmückte Stadt und die liebevoll gestalteten Märkte bietet sich zwischen Weihnachten und Neujahr an. Die Schulferien und die freien Tage bieten Zeit für diesen Genuss.

Die Antragsteller möchten mit dem Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung ermöglichen, mit den Weihnachtsmarktbetreibern über Verlängerungen der Märkte zu sprechen und hierbei insbesondere deren Veranstaltererfahrungen zu nutzen. Jeder Markt ist einzeln zu betrachten. Eine einheitliche Verlängerung für alle Märkte ist nicht Bedingung.

Die Anpassung soll zunächst bis zum Ende der bestehenden Konzessionsverträge ausprobiert werden, um gemeinsam Erfahrungen zu sammeln. Das wirtschaftliche Risiko verbleibt allein bei den Veranstaltern. Zusätzliche Aufwendungen werden durch die Stadt nicht erstattet.

In die nächste Ausschreibung der Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung thematischer Weihnachtsmärkte auf der Hauptstraße, dem Neumarkt, dem Taschenberg und der Prager Straße sowie für eine Thematische Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz ab 2022 können die gewonnenen Erkenntnisse einfließen. Wie am 11.05.2017 mit Vorlage V1622/17 beschlossen, sind die Unterlagen bei künftigen Ausschreibungen dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen. Der Stadtrat bleibt somit vor der nächsten Ausschreibung weiterhin Herr des Verfahrens.

Jan Donhauser
CDU Fraktion

Holger Zastrow
FDP-Fraktion

Dr. Christian Bösl
Bürgerfraktion